

Protokoll der 14. BDK der BSV Bochum

Datum: 01.06.2023
Protokoll: [REDACTED]
TaPrä: [REDACTED] und [REDACTED]
Zeit: 9.30 Uhr
Ort: Rupert-Neudeck-Schule
Anwesend: Mansfeld-Schule, Rupert-Neudeck-Schule, Schiller-Schule, Matthias-Claudius-Gesamtschule, Hellweg-Schule, Erich-Kästner-Gesamtschule, Louis-Baare-Berufskolleg, TBS1, Theodor Körner Schule, Heinrich-von-Kleist Schule, Pestalozzi-Schule, Graf-Engelbert-Schule, Heinrich-Böll-Gesamtschule, Liselotte-Rauner-Schule



TOP 1: Begrüßung

- [REDACTED] begrüßt die Anwesenden und übergibt an das TaPrä
- [REDACTED] und [REDACTED] stellen sich vor
- [REDACTED] weist auf Toiletten und Kiosk hin
- SV-Struktur sowie BeVo werden vorgestellt
- Wahl der Zählkommission:
 1. [REDACTED], [REDACTED]
 2. [REDACTED], [REDACTED]
- Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung:
keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, einstimmig angenommen
- Beschluss des Protokolls der 13. BDK:
 - liegt vor, wurde mit der Einladung versendet,
 - wird einstimmig angenommen

TOP 2: SV-Vorstellungsrunde

Die Schulen erhalten 5 Minuten Besprechungszeit und stellen anschließend ihre SV in 30 Sekunden vor.

- TKS
 - Klimatag: Information über Klimaschutz und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- Rupert Neudeck
 - Sponsorenlauf
 - Sitzmöglichkeiten Schulhof
 - Pfandflaschen Sammelaktion
- MCS
 - MCS goes Pride
 - SV-Fahrt
- Heinrich von Kleist
 - Schule ohne Rassismus
- Pestalozzi
 - Sponsorenlauf
- TBS1

- Poster zum Thema Inklusion und Toleranz
- Spinde für Schüler*innen
- Graf Engelbert
 - Nachhilfvermittlung: ältere Schüler*innen helfen jüngeren Schüler*innen
- Erich Kästner
 - Schülerparlemant
 - KZ-Fahrt
 - Kunstpreis
 - Pfandflaschen Sammelaktion
- Schiller
 - Schulhofgestaltung
 - Mensa
 - Schultoiletten
 - Schülerzeitung
- Mansfeld
 - Aufbau Schulbibliothek
- Liselotte Rauner
 - Schule ohne Rassismus
- Louis Baare
 - Schulhofgestaltung
- Heinrich Böll
 - Pausenregelung: Mittelstufe darf den Schulhof verlassen
 - Schüler*innen helfen Schüler*innen
 - SV-Fahrt
 - Spenden für Aids-Erkrankte

Im Anschluss bilden sich themenbezogene Gruppen, in welchen sie sich anschließend für 10 Minuten austauschen können. Danach werden die Themen gewechselt.

TOP 3: Workshopphase 1

Vorstellung der Workshops durch [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]

- Basis- und Landesarbeit
- Sanierung von Schulen
- Bildungsgerechtigkeit und Antidiskriminierung

Pause

TOP 4: Workshopphase 2

Treffen im Plenum. Die Workshops aus Phase 2 werden von [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] vorgestellt.

- Digitalisierung
- Inklusion
- Arbeit auf städtischer Ebene und Öffentlichkeitsarbeit

13.00 Uhr: -2 Mandate

TOP 5: Rechenschaftsbericht

Antragsfrist wird auf 13.30 Uhr festgelegt

- [REDACTED] stellt den Rechenschaftsbericht vor
- -1 Mandat um 13.30 Uhr
- Mandatsprüfung: 28 Mandate im Raum
- Zählkommission wird nachbesetzt
- Entlastung des Vorstands:
einstimmig entlastet

TOP 6: Antragsberatung zum APO

█ stellt das Verfahren einer Antragsdebatte vor
APO Entwurf liegt einigen SVen nicht vor, wird daher analog gezeigt

- A 1 wird von █ vorgestellt
- Ä1: Sanierung von Schulen
wird vom BeVo übernommen
- Ä 2: Antidiskriminierung
Ä 2.1 an Ä 2: wird vom Antragsteller übernommen
Ä 2.2 wird vom BeVo übernommen

14.00 Uhr 26 Mandate im Raum

- Ä 3: wird zur Abstimmung gegeben
dafür 0, Enthaltungen 18, dagegen 3
- Ä 4: wird vom BeVo übernommen
- Ä 5: wird vom BeVo übernommen
- Ä 6: wird vom BeVo übernommen
- A 1: wird einstimmig angenommen

TOP 7: Wahlen

Ämter werden von █ vorgestellt

- **Landesdelegierte**

█ : 17 ja / 6 nein / 3 Enthaltungen / 0 Ungültig

█ : 24 ja / 1 nein / 0 Enthaltungen / 1 Ungültig

█ : 21 ja / 1 nein / 3 Enthaltungen / 1 Ungültig

Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Rückfragen des Plenums

- **Bezirksvorstand**

█ : 17 ja / 6 nein / 3 Enthaltungen

█ : 13 ja / 9 nein / 4 Enthaltungen / 0 Ungültig

█ : 21 ja / 3 nein / 2 Enthaltungen / 0 Ungültig

█ : 20 ja / 5 nein / 1 Enthaltungen / 0 Ungültig

█ : 17 ja / 5 nein / 4 Enthaltungen / 0 Ungültig

█ : 17 ja / 7 nein / 2 Enthaltungen / 0 Ungültig

Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Rückfragen des Plenums

Die Zählkommission 1 verteilt die Wahlzettel für den ersten Wahlgang bezüglich der Landesdelegierten.
Der erste Wahlgang wird um 14.44 Uhr geschlossen und eingesammelt sowie von der Zählkommission 1 ausgezählt.

Die Zählkommission 2 verteilt die Wahlzettel für den zweiten Wahlgang bezüglich der Bezirksdelegierten.

Der zweite Wahlgang wird um 14.54 Uhr geschlossen und eingesammelt sowie von der Zählkommission 2 ausgezählt.

- **Ergebnisse erster Wahlgang**

█, █ und █ sind als Landesdelegierte gewählt

- **Ergebnisse zweiter Wahlgang**

█, █, █, █, █, █ sind als neuer Bezirksvorstand gewählt

TOP 8: Antragsberatung Satzungsänderungsanträge

Satzung ist online auf der Internetseite der BSV einsehbar

15.13 Uhr: -2 Mandate

- A2 Antrag angenommen
- A3 Antrag angenommen

- A4 Antrag wird vom BeVo zurückgezogen, da Wahlen zur Neubesetzung auch ergebnislos bleiben können und wird nicht übernommen

TOP 9: Feedbacktafel

Erfolgt durch eine Feedbacktafel am Ausgang
Hinweis auf die Social Media Kanäle
Entschuldigungen sind am Sekretariat erhältlich
Im Anschluss findet eine Vorstandssitzung statt
Ende der Veranstaltung um 15. 30Uhr

Anträge (Nachtrag)

A1

Ä1 zu A1: Sanierung von Schulen - übernommen

Antragssteller*in: Workshop Sanierung von Schulen

Antragstext: Die 14. BDK möge beschließen, dass im vorliegenden Arbeitsprogramm unter Thema 1 „Sanierung von Schulen“ die folgenden Änderungen zu ergänzen:

Zeile 81: „Die Sanierung der Schulen, insbesondere der Gebäudezustand von Turnhallen und Toiletten [...]“

Zeile 86: „Zudem wird die BSV ein Projekt zu Hitzeschutzmaßnahmen in Klassenräumen durchführen und auf die Bedeutung von Sicherheitskonzepten im Bereich des Brand und Amokschutzes hinweisen. Die BSV setzt sich für zielgruppenspezifische Verkehrsanbindung der Schulen ein.“

Begründung: erfolgt mündlich

Ä2 zu A1: Antidiskriminierung - übernommen

Antragssteller*in: Workshop Bildungsgerechtigkeit & Antidiskriminierung

Antragstext: Die 14. BDK möge beschließen, dass unter dem Punkt Antidiskriminierung in Zeile 97 folgender Text ergänzt, wird: „Hinter der Diskriminierung verbirgt sich immer öfter „Green-washing“. Das heißt so viel, wie dass Menschen sich für „etwas besseres“ halten. Dabei wird das Thema Antidiskriminierung oftmals großgeredet aber nicht immer umgesetzt.“

Begründung: erfolgt mündlich

Ä3 zu A1: Vernetzung - abgelehnt

Antragsteller*in: [REDACTED]

Antragstext: Die 14. BDK möge beschließen, dass unter "Basis und Landesarbeit" in Zeile 56 folgender Satz ergänzt wird: "Der Bezirksvorstand soll eingegangene E-Mails, die Fragen beinhalten, von Sven innerhalb von drei Wochen nach Eingang beantworten."

Begründung: erfolgt mündlich

Ä4 zu A1: Änderungsantrag des Workshops „Digitalisierung“ zum APO – übernommen

Antragssteller*in: Workshop „Digitalisierung“ der 14. Bezirksdeligiertenkonferenz

Antragstext: Die 14. Bezirksdeligiertenkonferenz der BSV Bochum möge beschließen, dass im APO im Abschnitt „Thema 4: Digitalisierung“ der Text „Zudem soll eine Aufklärung über die Gefahren und der Nutzung von digitalen Medien für Lehrkräfte und Schüler*innen in den Bochumer Schulen stattfinden.“ hinzugefügt wird.

Begründung: Die Begründung erfolgt mündlich.

Ä5 zu A1 Änderungsantrag des Workshops „Digitalisierung“ zum APO – ohne Gegenrede angenommen

Antragssteller*in: Workshop „Digitalisierung“ der 14. Bezirksdeligiertenkonferenz

Antragstext: Die 14. Bezirksdeligiertenkonferenz der BSV Bochum möge beschließen, dass im APO im Abschnitt „Thema 4: Digitalisierung“ der Text „Zudem soll eine Aufklärung über die Gefahren und der Nutzung von digitalen Medien für Lehrkräfte und Schüler*innen in den Bochumer Schulen stattfinden.“ hinzugefügt wird.

Begründung: Die Begründung erfolgt mündlich.

Ä6 zu A1: Inklusion – übernommen

Antragssteller*in: Workshop Inklusion

Antragstext: Die 14. BDK möge beschließen, dass unter „Thema 5: Inklusion“ Zeile 113 folgendes ergänzt werden:

„Dabei soll ein besonderer Fokus auf die barrierefreie Gestaltung des Unterrichts, der Schulgebäude und der Lernmittel für Menschen mit Sehbehinderung gelegt werden. Darunter kann z. B. das Angebot von Kursen in Gebärdensprache an Grundschulen fallen.“

Begründung: erfolgt mündlich

A2: Rücktritt von Ämtern der BSV Bochum - angenommen

Antragssteller*in: Der Bezirksvorstand

Antragstext: Die 14. BDK der BSV Bochum möge beschließen, dass die Satzung der BSV Bochum unter Artikel 8 „Die Landesdelegierten“ um den folgenden Absatz 6 ergänzt wird.

„(6) Die Landesdelegierten können mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt zurücktreten. In diesem Fall muss auf der folgenden BDK eine Nachwahl stattfinden. Der*Die zurückgetretene Amtsträger*in darf sich erneut zur Wahl stellen.“

Die 14. BDK der BSV Bochum möge beschließen, dass die Satzung der BSV Bochum unter Artikel 9 „Die Mitglieder des Bezirksvorstandes“ um den folgenden Absatz 7 ergänzt wird.

„(7) Mitglieder des Bezirksvorstandes können mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt zurücktreten. In diesem Fall muss auf der folgenden BDK eine Nachwahl angeboten werden. Der*Die zurückgetretene Amtsträger*in darf sich erneut zur Wahl stellen.“

Begründung: Um die Arbeitsfähigkeit des Bezirksvorstandes aufrechtzuerhalten, ist es nicht sinnvoll, wenn Menschen nur widerwillig Teil des Bezirksvorstandes sind. Ebenso wenig hilfreich ist es, wenn Landesdelegierte mangels Interesse oder Zeit ihre Arbeit nicht wahrnehmen. Für diese Fälle, sei den Amtsträger*innen die Möglichkeit gegeben, von ihrem Amt zurückzutreten und so eine einvernehmliche Amtsübergabe innerhalb einer Legislatur zu ermöglichen, ohne dass Misstrauensvoten gestellt werden müssen.

A3: Bezirksverbindungslehrer*innen - angenommen

Antragssteller*in: Der Bezirksvorstand

Antragstext: Die 14. BDK der BSV Bochum möge beschließen, dass die Satzung der BSV Bochum unter Abschnitt II - Ämter der Bezirksschüler*innenvertretung um den folgenden Artikel 13 „Bezirksverbindungslehrer*innen“ ergänzt wird. Die nachfolgenden Artikel verschieben sich entsprechend in der Nummerierung.

„Artikel 13

Die Bezirksverbindungslehrer*innen

- (1) Der ordentliche Bezirksvorstand kann bis zu zwei Bezirksverbindungslehrer*innen bestimmen. Sie arbeiten unentgeltlich und ehrenamtlich.
- (2) Werden zwei Bezirksverbindungslehrer*innen gewählt, so muss mindestens eine der beiden Lehrkräfte nicht-cis-männlich sein.
- (3) Die Bezirksverbindungslehrer*innen sollten Erfahrung als Verbindungslehrer*in besitzen. Sie müssen zum Zeitpunkt ihrer Wahl an einer Bochumer Schule unterrichten.
- (4) Die Bezirksverbindungslehrer*innen haben auf den Bezirksdelegiertenkonferenzen und gegenüber dem Bezirksvorstand eine beratende Funktion und unterstützen den Bezirksvorstand in Finanzangelegenheiten.“

Die 14. BDK der BSV Bochum möge beschließen, dass die Satzung der BSV Bochum unter Artikel 5 „Die Bezirksdelegiertenkonferenz“ unter Absatz (3) um den folgenden Buchstaben d ergänzt wird.

„d. die Bezirksverbindungslehrer*innen (Art. 13)“

Begründung:

Als Bezirksvorstand haben wir in der Vergangenheit bemerkt, dass einige Tätigkeiten ausschließlich von volljährigen Personen wahrgenommen werden können. Dies gilt insbesondere für das Beantragen und Verwalten von Finanzmitteln. Da der Bezirksvorstand plant, die BSV Bochum zukünftig finanziell handlungsfähig zu machen, erscheint es sinnvoll ein Amt zu schaffen, durch welches diese Aufgaben verlässlich übernommen werden können.

Die Satzungsänderung sieht nicht vor, dass das Amt der Bezirksverbindungslehrer*innen auch besetzt werden muss, schafft jedoch die Möglichkeit dazu.

A4: Misstrauensvotum - zurückgezogen

Antragssteller*in: BSV Bochum

Antragstext:

Die 14. Bezirkdelegiertenkonferenz möge beschließen, dass die Satzung der BSV Bochum unter Artikel 9 „Die Mitglieder des Bezirksvorstandes“ der Absatz 6 in folgenden Text geändert wird.

„(5) Die BDK kann einem Bezirksvorstandsmitglied das Vertrauen entziehen. Der Beschluss muss in geheimer Wahl mit einfacher Mehrheit getroffen werden, der*die Amtsträger*in gegen den sich das Misstrauensvotum richtet muss die Möglichkeit haben gehört zu werden. Wenn das Misstrauensvotum bestätigt wird, muss derjenige*diejenige, gegen den sich das Misstrauensvotum richtet, sofort zurücktreten. Sollte der Bezirksvorstand nach dem Misstrauensvotum kleiner als fünf (5) sein müssen Neuwahlen stattfinden. Der*Die zurückgetretene Amtsträger*in darf sich erneut zur Wahl stellen.“

Begründung:

Erfolgt Mündlich